

Dürnten, 20. Januar 1997

KR-Nr. 20/1997

ANFRAGE von Gustav Kessler (CVP, Dürnten)

betreffend Entflechtung der Aufgaben von Kanton und Gemeinden

Damit eine gute Leistungserfüllung auf kantonaler und kommunaler Ebene erbracht werden kann, ist eine Entflechtung der Aufgaben und Verantwortungen als Zielvorgabe anzustreben. In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welchen Gebieten werden durch den Kanton Subventionen an Gemeinden und Zweckverbände (oder ähnliche) ausgerichtet?
2. Wie gross ist die kantonale Beteiligung in Prozenten im Mittel an die entsprechenden Empfänger? Welches ist der Minimal- und welches der Maximalsatz? (Grundlage des anwendbaren Ansatzes?)
3. Wie gross waren die aufgewendeten Mittel im Jahr 1996 für die einzelnen Empfänger-Kategorien? (z.B. Schulen, Heime, Feuerwehr, Strassen etc.)
4. Wer war bei den unterstützten Projekten der Entscheidungsträger? (ganz oder teilweise)
5. Wie gedenkt der Regierungsrat, die Entflechtung weiter voranzutreiben? Bestehen bereits Angaben über einen möglichen Zeithorizont?

Ich bin dem Regierungsrat dankbar, wenn die Fragen 1-4 möglichst in tabellarischer Form dargestellt werden, damit eine aussagekräftige Übersicht entsteht.

Vielen Dank.

Gustav Kessler